

## Newsletter August 2021



### Über das Projekt

Das im Frühsommer 2020 gestartete Projekt "Landschaft als Wasserspeicher" ist eine Machbarkeitsstudie. Ziel ist es, Empfehlungen zur Umsetzung von konkreten Maßnahmen aufzuzeigen, welche dazu geeignet sind, die aufgrund des Klimawandels verstärkt im Winterhalbjahr anfallenden Niederschlagsmengen zurückzuhalten und in der Landschaft und den Böden zu speichern. Das gespeicherte Wasser soll dann zu einem späteren Zeitpunkt, insbesondere im Frühsommer und Sommer, für Menschen, Tiere und Pflanzen verfügbar sein.

Finanziert wird die Machbarkeitsstudie mit Haushaltsmitteln des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und wird von der Schwarzwaldmilch GmbH, Energiedienst AG und Aquavilla unterstützt.

Das Projekt läuft von Juni 2020 bis November 2021, Projektträger ist der Naturpark Südschwarzwald e. V., Projektbearbeiterin die UNIQUE forestry and land use GmbH.

Weitere Informationen sind hier einzusehen:  
<https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/pages/landschaft-als-wasserspeicher.php>

### Nachrichten

#### Intensiver Austausch während der Beiratssitzung in Bernau

Am Freitag, 23. Juli 2021, fand in Bernau im Schwarzwald die dritte Projektbeiratssitzung statt. Erfreulicherweise konnten die Teilnehmenden sich dieses Mal persönlich treffen. Das Projektteam von UNIQUE stellte als Zwischenergebnis die ausgearbeiteten und bewerteten Maßnahmen aus den einzelnen Pilotbetrieben vor.



Über die Praxiserfahrungen im Projekt boden:ständig in Bayern berichteten Herr Meier (Abteilung Land- und Dorfentwicklung boden:ständig Mittelfranken) und Frau Corbeck (Koordination boden:ständig, Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern):

Auf einigen Flächen von Anja Baur (Hof Baur; Mutterkuhbetrieb) ging die Sitzung dann weiter. Konkrete Maßnahmen wie das Pflanzen von Hecken, das Einführen von Agroforstelementen, die Anlage von Retentionsmulden und die

"Es braucht jemanden, der sich aktiv um das Thema kümmert und die Implementierung der Maßnahmen begleitet." Weitere gewonnene Erkenntnisse sind die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Landwirt\*in sowie das frühzeitige Einbeziehen der beteiligten Behörden.

Erweiterung von Zisternen wurden vor Ort diskutiert. Die verschiedenen Sichtweisen der Teilnehmenden, ergänzt um die praktischen Erfahrungen aus Bayern, sorgten für einen interessanten und praxisnahen Austausch über mögliche Maßnahmen und deren Implementierung.

### **Nächste Schritte: Umsetzung der Machbarkeitsstudie in Zusammenarbeit mit Praxispartnern**

Innerhalb des Projektes arbeiten sechs Betriebe aus dem Naturparkgebiet mit. Als nächste Schritte stehen weitere Betriebsbesuche, Gespräche mit Gemeinden und Behörden sowie technische Analysen der möglichen Maßnahmen an. Auch werden benötigte Investitionen grob kalkuliert und Kosten-Wirksamkeitsanalysen durchgeführt.

## **Links und weitere Informationen**

- Das Projekt boden:ständig: <https://www.boden-staendig.eu/>

Naturpark Südschwarzwald e. V.  
Dr.-Pilet-Spur 4  
79868 Feldberg  
[info@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:info@naturpark-suedschwarzwald.de)



Dieser Newsletter wird Ihnen innerhalb des Projekts „Landschaft als Wasserspeicher“ zugesandt. Wenn Sie künftig keinen Newsletter erhalten wollen, klicken Sie bitte auf „Abmelden“ unten.

[Abmelden](#)



© 2021 Naturpark Südschwarzwald e. V.

Mit freundlicher Unterstützung von



[www.schwarzwaldmilch.de](http://www.schwarzwaldmilch.de)



[www.energiesdienst.de](http://www.energiesdienst.de)



[www.aquavilla.de](http://www.aquavilla.de)